Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vergaberecht mittelstandsgerecht gestalten

Aktuell seit 13.11.2026 13:06:00

Angegeben von:
Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) (R003594) am 25.02.2026

Beschreibung:
In der Debatte um das Vergabebeschleunigungsgesetz ist in den letzten Monaten immer wieder, sowohl im Kabinett als auch im Koalitionsausschuss ein Kompromiss gesucht und gefunden worden, der zu Lasten von Mittelstand und der kleineren Planungs- und Ingenieurbüros geht. Das im Koalitionsvertrag verankerte Bekenntnis zu einer mittelstandsfreundlichen Vergabe ist aufgeweicht worden. Wir brauchen daher dringend eine Einigung zum Vergabebeschleunigungsgesetz, das dem Koalitionsvertrag entspricht und dafür sorgt, dass Freie Berufe sowie Planungsbüros eine faire Chance auf Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/1934 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge
   Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

VgV 2016 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611130003** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.11.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]